

Grundschule: angemessen?

Aufwand/Gehalt-Verhältnis

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Oktober 2017 19:41

Zitat von Miss Jones

...ein "prominentes", wenn auch mittlerweile verstorbenes Beispiel, das zwar "Ausbildung", aber in dem Job (Jurist afaik) NULL Berufserfahrung hatte, sondern direkt in die Politik geschlittert ist (auf der entsprechenden Schleimspur): Westerwelle.

Und Mikael hat Recht - da sitzen eine Menge "Pseudos", häufig mit irgendwo abgepinnten oder ergaunerten akademischen Graden... Wie war das noch... Guttenberg - Copy-Paste?

Ach komm - auch wer als Jurist keine Berufserfahrung mitbringt, hat doch eine (anspruchsvolle!) Ausbildung absolviert. Und auch ein Guttenberg hat ein Studium erfolgreich absolviert, Plagiat hin oder her. Unter der Gruppe, die Mikael genannt hat, würde ich "gelernte Arbeitslose" verorten, die man gelegentlich auf kommunaler Ebene auf den Listen der Linkspartei findet.

Ich will ehrlich sein: Ich mag dieses Politiker-Bashing nicht. Es gibt wahrlich viele unter ihnen, die keine großen Leuchten sind. Dennoch gilt: It's a dirty job, but someone's gotta do it. Ich jedenfalls würde dieses Leben keine drei Monate aushalten. Der Praktiker, der im reifen Alter und mit viel Erfahrung in die Politik geht, ist nun mal die Ausnahme, das ist wohl auch unserem (alles in allem doch recht bewährten) System geschuldet.